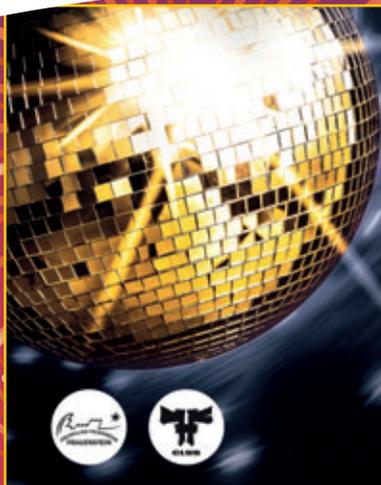




Frauensteiner Stadtanzeiger



Ausgabe Januar • Nummer 362



JAHRESAUSKLANGS PARTY 6102




30.12. • 19:00 UHR • TURNHALLE FRAUENSTEIN




Glühwein


Cocktails


Fassbier


Gulaschkanone


Schwedenfeuer



» Kontrastpunkt «
Live Band

» DJ Marcel « Frauenstein

» DJ Fireentertainment « Tivoli

» DJ Votex « Freiberg

» DJ Njey « FHF Club

» DJ Sbaesti « FHF Club

**JAHRESAUSKLANGS
PARTY
2019**

*Für das kommende Jahr 2020 wünschen wir allen Einwohnern
und Gästen viel Glück und Gesundheit!*



BURKERSDORF



DITTERSBACH



FRAUENSTEIN



KLEINOBRITZSCH



NASSAU

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

■ Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

das Geschehen in unserer globalen Welt im Jahr 2019 war weitgehend durch die Klimadiskussion, internationale Handelskonflikte, den Brexit sowie die Minuszinspolitik im Euroraum bestimmt. Speziell in unserer Region sind zudem die demographische Entwicklung, der anhaltende Fachkräftemangel sowie die unzureichende Infrastruktur maßgebliche Herausforderungen für die Wirtschaft.

Die Entwicklung der Wirtschaft hat für die Kommune eine enorme Bedeutung, denn es werden daraus Steuereinnahmen generiert, die zu einem Großteil in all diese Bereiche fließen. Auch uns kamen die erhöhten Steuereinnahmen in der Weise zugute, dass bei unseren anspruchsvollen Investitionen im Stadtgebiet die explodierenden Mehrkosten damit aufgefangen werden konnten. Das hat allerdings zur Folge, dass diese Mehreinnahmen nicht wie bisher als Rücklage für künftige dringende Investitionen aufgespart werden konnten.

Ich bedanke mich bei meinen Stadt- und Ortschaftsräten für ihre stets sachliche und der Problemlösung dienende Herangehensweise bei der Verbesserung unserer Infrastruktur. Besonders dankbar bin ich für die vielen ehrenamtlichen Helfer in den einzelnen Vereinen. Hervorzuheben sind hier vor allem die Leistungen bei der Errichtung der Spielplätze im Rahmen des Projektes „Schaffung eines Silbermannpfades“. Gleiches gilt auch bei der Instandsetzung der Wasserbrunnen in Frauenstein. Im Frühjahr 2020 werden wir dann - im wahrsten Sinne des Wortes - den letzten Baustein setzen, wenn wir das Kriegerdenkmal in Nassau vor der Kirche wieder einweihen. Nach jahrelangen Ringen wurde zudem die Trauerhalle in Nassau in einen dem Zweck dienlichen und würdigen Zustand versetzt.

Nun gilt es, den Blick in das Jahr 2020 zu richten. Projekte, wie die Fertigstellung des Objektes Markt 4 und die Umsetzung der neuen Museumskonzeption, werden ebenso alle Anstrengungen bedürfen, wie der Beginn des Umbaus des Feuerwehrgerätehauses in Kleinbobritzsch und die Variantenuntersuchungen zu unseren Kindergarteneinrichtungen. Sollten die Fördermittel freigegeben werden, können auch die Straßen- und Abwasserarbeiten am Teichweg in Burkersdorf beginnen.

Ich möchte meine Wünsche an Sie für das kommende Jahr gern mit einer kleinen Geschichte einleiten:

Das Zündholz und die Kerze

Es kam der Tag, da sagte das Zündholz zur Kerze: "Ich habe den Auftrag, Dich anzuzünden." - "Oh nein", erschrak die Kerze. Das Zündholz fragte: "Aber willst Du denn ein Leben lang kalt und hart bleiben, ohne zuvor gelebt zu haben?"

"Aber brennen tut doch weh und zehrt an meinen Kräften", flüstert die Kerze unsicher und voller Angst.

"Es ist wahr", entgegnete das Zündholz. "Aber das ist doch das Geheimnis unserer Berufung: Wir sind berufen, Licht zu sein. Was ich tun kann, ist wenig. Zünde ich Dich nicht an, so verpasse ich den Sinn meines Lebens. Ich bin dafür da, Feuer zu entfachen. Du bist eine Kerze. Du sollst für andere leuchten und Wärme schenken. Alles, was Du an Schmerz und Leid und Kraft hingibst, wird verwandelt in Licht. Du gehst nicht verloren, wenn du Dich verzehrst. Andere werden Dein Feuer weitertragen. Nur wenn Du Dich versagst, wirst Du sterben." Da spitzte die Kerze ihren Docht und sprach voller Erwartung: "Ich bitte Dich, zünde mich an."

Mögen wir alle im neuen Jahr unsere ganz eigene Bestimmung herausfinden und mögen wir zum Wohle unserer Nächsten Licht und Freude schenken.

Ich wünsche Ihnen für das Neue Jahr 2020 viel Gesundheit und Freude.

Ihr Bürgermeister
Reiner Hentschel

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

■ Netzausbau und schnelles Internet im Stadtgebiet und ON Frauenstein

Unter Bezugnahme auf die Artikel von Herrn Eckhard Keilig in den Ausgaben des Stadtanzeigers 359 vom 30. September 2019 und 361 vom 29. November 2019 informieren wir darüber, dass die Telekom nach Aussagen ihrer Kundenschiene das IP Netz mit den Breitbandangeboten erst ab ca. Februar anbieten kann. Der Netzausbau ist noch nicht abgeschlossen.

Die Stadtverwaltung Frauenstein

■ Aus dem aktuellen Baugeschehen

Sanierung Trauerhalle Nassau abgeschlossen:

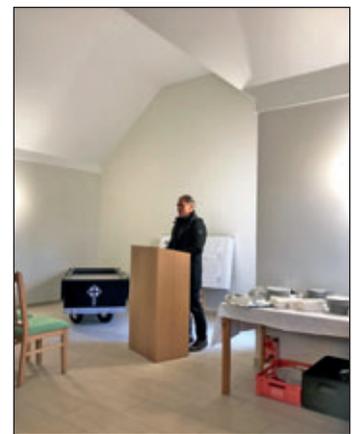
Nach 7-monatiger Bauzeit war es endlich soweit:

Am Samstag, den 23.11.2019 wurde die Trauerhalle Nassau feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Der Bürgermeister hielt eine eindrucksvolle Eröffnungsansprache. Die Architektin, Frau Rita Göhler, hat in einer Rückblende das Vorhaben von seiner ersten Idee bis zur endgültigen Umsetzung geschildert und die baulichen Veränderungen an der Halle den anwesenden Gästen anschaulich vermittelt. Segenswünsche für diese Stätte des Abschiedes sprach der Pfarrer, Herr Trommler.

Es ist wichtig, unsere Trauerkultur zu erhalten und weiter zu entwickeln. Zum Kreislauf des Lebens gehört ein würdevoller Abschied dazu, denn dieser vermittelt den Hinterbliebenen Anteilnahme, Respekt und Trost.

Im Namen der Stadt Frauenstein bedanke ich mich bei allen Beteiligten für ihr Engagement, das Sie in dieses Vorhaben eingebracht haben.

*Andrea Göhler
Amtsleiterin Bauverwaltung*



Fotos Andrea Göhler

**Der nächste Frauensteiner Stadtanzeiger
erscheint am 31. Januar 2020.**

Redaktionsschluss ist der 15. Januar 2020.

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT



*De Flockn rieseln nu darnieder,
Weihnachten is nich mehr weit.
Kinneraagen leichten wieder,
Ach du schiene Lichtelzeit.*

*De Peramett, die dreht sich leise,
die Karzen flimmern, ach wie schie.
Mich wunnert jedes mol aufs neie
dos die Manneln su scheen stie.*

*Mir wūr gaanz schwindlich,
kennt nich mehr lochn,
drüm intressiert's mich
wie die dos mochn.*

*Fixier'n die enn Punkt im Raum,
womöglich gar den Weihnachtsbaum?
Villeicht drehn mir uns ja a um die,
de Walt is komsch, mer wess ja nie.*

*S wichtschte is, dos mir uns freen,
denn so ne Peramett, die is fei scheen.
Bringt Ruhe in de schnelle Zeit,
setz dich doch a mol hin, gleich heit.*

Jonas' Blog

Am 01.12.2019 wurde zum ersten Kalendertürchen unter zahlreichen Besuchern auf dem Markt in vorweihnachtlichem Ambiente unsere neu restaurierte Frauensteiner Pyramide „angeschoben“.

Nun erfreut sie wieder Jung und Alt in den neuen, strahlenden Weihnachtsfarben rot und grün.

Sandy John
für die Stadtverwaltung Frauenstein

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Stellenausschreibung der Stadt Frauenstein

Die Stadt Frauenstein hat zum 01.04.2020 die Stelle, vorerst befristet für die Dauer von einem Jahr, einen

Leiter (m/w/d)

für die Tätigkeitsschwerpunkte Bau, Umwelt- inklusive Abfallrecht, Forst- und Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung und Anlagevermögen zu besetzen.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. eine vergleichbare Ausbildung oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen entsprechend des Aufgabengebietes
- umfangreiche Kenntnisse im öffentlichen Recht, insbesondere im Bau- und Umweltrecht
- Kenntnisse der doppelten Buchhaltung nach KomHVO sind von Vorteil
- möglichst Berufserfahrung im kommunalen Bereich
- Erfahrungen und Kompetenzen in der fachlichen und ergebnisorientierten Organisation und Leitung von Arbeitsgruppen sind dienlich
- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Freude an der Kommunalpolitik und Interessenvertretung
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- eine selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- PC-Anwendungskennntnisse

Wir bieten:

- eine vielfältige und interessante Tätigkeit im Schnittpunkt zwischen Kommunalverwaltung, Recht und Politik
- einen modernen und technisch gut ausgestatteten Arbeitsplatz
- eine teamorientierte Arbeitsweise

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Bau-, Bauordnungs- und Bauplanungsrecht einschließlich Stadtumbau
- Denkmalschutz
- Natur- und Landschaftsschutz
- Abfallrecht
- Entwicklung des ländlichen Raumes
- Bestattungs- und Friedhofswesen
- qualifizierte und systematische Führung der Anlagenbuchhaltung und des Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
- Organisation und Führung des städtischen Bauhofs und des angeschlossenen Fuhrparks

Die Änderung der Tätigkeitsschwerpunkte bleibt der Geschäftsführung jederzeit vorbehalten. Es wird daher auch die Bereitschaft zur Übernahme anderer Aufgabengebiete sowie von Sonderaufgaben erwartet.

Die Stelle wird nach Entgeltgruppe 9b des TVÖD (Tarifgebiet Ost) vergütet. Die Beschäftigung erfolgt in Vollzeit (zurzeit 40 Stunden/Woche).

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Referenzen, Beurteilungen) ist bis spätestens 17.01.2020 zu richten an:

Stadtverwaltung Frauenstein
z.H. Bürgermeister
Reiner Hentschel – persönlich –
Markt 28
09623 Frauenstein
Email: bm@frauenstein.com

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ Eintragungen beim Standesamt Frauenstein im Monat November 2019

Eheschließungen: 1 Sterbefälle: 2 Geburten: 1

**Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zur Geburt Ihres Kindes
und wünscht alles Gute und Gesundheit:**

in Nassau:

- den Eltern Virginie und David Wolf mit Sohn Jonas,
geb. am 22.11.2019

*Ein Kind ist, was das Haus glücklicher, die Liebe stärker,
die Geduld größer, die Nächte kürzer, die Tage länger
und die Zukunft heller macht.*

– Unbekannt

■ Beschlüsse der 3. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Frauenstein

4 / 3 / 2019

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die statische Sicherung der Außenwand Markt 4

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 3. öffentlichen Sitzung am 25.11.2019 die statische Sicherung mittels Pfahlgründung an der Außenwand Gebäude Markt 4 an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Fa.

Brücken – und Spezialbau
Meißner GmbH
Wehler Straße 6
01796 Pirna

in Höhe von 27.587,77 € zu beauftragen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 3, Nein – Stimmen: 2, Stimmenthaltungen: 2

5 / 3 / 2019

Beratung und Beschlussfassung zu außerplanmäßigen Auszahlungen für die Ersatzbeschaffung einer Schaukel Spielplatz Burkersdorf

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 3. öffentlichen Sitzung am 25.11.2019 außerplanmäßige Auszahlungen für die Ersatzbeschaffung einer Schaukel auf dem Spielplatz Burkersdorf in Höhe von

3.400 €

auf dem Konto 1113022.03001.7832000. Die Deckung erfolgt durch allgemeine Deckungsmittel.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 7, Nein – Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

6 / 3 / 2019

Beratung und Beschlussfassung zu überplanmäßigen Aufwendungen für Unterhaltung Außenanlagen Feuerwehrdepot Dittersbach

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 3. öffentlichen Sitzung am 25.11.2019 überplanmäßige Aufwendungen für die Unterhaltung der Außenanlagen am Feuerwehrdepot Dittersbach in Höhe von

4.900 €

auf dem Konto 1260012.02201.4221000. Die Deckung erfolgt durch allgemeine Deckungsmittel.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 7, Nein – Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

■ Beschlüsse der 4. Sitzung des Stadtrates der Stadt Frauenstein

28 / 4 / 2019

Beratung und Beschlussfassung zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Frauenstein

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 4. öffentlichen Sitzung am 02.12.2019 die Fortschreibung des vorliegenden Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Frauenstein. Die notwendigen Finanzmittel werden im jeweiligen Haushaltsjahr aufgenommen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 12, Nein – Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

29 / 4 / 2019

Beratung und Beschlussfassung zum Kauf des Grundstückes Gemarkung Frauenstein, Flurstück 3/5 mit einer Größe von 10.335 m² durch die Stadt Frauenstein vom Freistaat Sachsen vertreten durch den Staatsbetrieb Zentrales Flächenmanagement Sachsen (ZFM) Außenstelle Chemnitz

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 4. öffentlichen Sitzung am 02.12.2019 den Kauf des Grundstückes Gemarkung Frauenstein, Flurstück 3/5 mit einer Größe von 10.335 m² vom Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Zentrales Flächenmanagement Sachsen (ZFM) Außenstelle Chemnitz, zu einem Kaufpreis von EUR 20.467,50. Die Finanzmittel für den Kaufpreis werden aus dem Budget „Burggeld“ in 2020 zur Verfügung gestellt.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 10, Nein – Stimmen: 2, Stimmenthaltungen: 0

30 / 4 / 2019

Vergabebeschluss für Bauleistungen:

- Sanierung Gebäude Markt 4, Los 07 - Putzarbeiten

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 4. öffentlichen Sitzung am 02.12.2019, die Bauleistungen für die Sanierung/ Umbau des Gebäudes Markt 4 in 09623 Frauenstein, Los 07 - Putzarbeiten, an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Firma

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bauunternehmung Hartmann
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH
Hauptstraße 18
09623 Rechenberg-Bienenmühle

mit der Angebotssumme in Höhe von 74.378,21 € brutto zu vergeben.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass bis zum Ende der Einspruchsfrist am 12.12.2019 keine Einsprüche von Bietern eingehen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 7, Nein - Stimmen: 3, Stimmenthaltungen: 2

31 / 4 / 2019

Vergabebeschluss für Bauleistungen:

- Sanierung Gebäude Markt 4, Los 09 – Tischlerarbeiten/ Fenster und Außentüren

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 4. öffentlichen Sitzung am 02.12.2019, die Bauleistungen für die Sanierung/ Umbau des Gebäudes Markt 4 in 09623 Frauenstein, Los 09 - Tischlerarbeiten/ Fenster und Außentüren, an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Firma

Tischlerei Merkel GmbH
Fenster – Türen – Innenausbau
Kirchstraße 18
09212 Limbach-Oberfrohna

mit der Angebotssumme in Höhe von 63.556,73 € brutto zu vergeben.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 9, Nein - Stimmen: 2, Stimmenthaltungen: 1

32 / 4 / 2019

Vergabebeschluss für Bauleistungen:

- Sanierung Gebäude Markt 4, Los 15 – Tischlerarbeiten/ Innentüren

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 4. öffentlichen Sitzung am 02.12.2019, die Bauleistungen für die Sanierung/ Umbau des Gebäudes Markt 4 in 09623 Frauenstein, Los 15 - Tischlerarbeiten/ Innentüren, an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Firma

Tischlermeister Ekkehard Landgraf
Restaurator im Handwerk
Ziegelstraße 10/13
04720 Döbeln

mit der Angebotssumme in Höhe von 36.973,30 € brutto zu vergeben.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 9, Nein - Stimmen: 2: Stimmenthaltungen: 1

33 / 4 / 2019

Vergabebeschluss für Bauleistungen:

- Sanierung Gebäude Markt 4, Los 16 – Trockenbauarbeiten

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 4. öffentli-

chen Sitzung am 02.12.2019, die Bauleistungen für die Sanierung/ Umbau des Gebäudes Markt 4 in 09623 Frauenstein, Los 16 - Trockenbauarbeiten, an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Firma

SF-Ausbau GmbH
Zuger Straße 1
09599 Freiberg

mit der Angebotssumme in Höhe von 46.717,44 € brutto zu vergeben.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass bis zum Ende der Einspruchsfrist am 13.12.2019 keine Einsprüche von Bietern eingehen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 9, Nein - Stimmen: 2, Stimmenthaltungen: 1

34 / 4 / 2019

Vergabebeschluss für Bauleistungen:

- Sanierung Gebäude Markt 4, Los 17 – Estricharbeiten

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 4. öffentlichen Sitzung am 02.12.2019, die Bauleistungen für die Sanierung/ Umbau des Gebäudes Markt 4 in 09623 Frauenstein, Los 17 - Estricharbeiten, an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Firma

Abdichtungs- und Estrichbau GmbH
Plutostraße 37
09355 Gersdorf

mit der Angebotssumme in Höhe von 12.007,22 € brutto zu vergeben.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 9, Nein - Stimmen: 2, Stimmenthaltungen: 1

35 / 4 / 2019

Vergabebeschluss für Bauleistungen:

- Sanierung Gebäude Markt 4, Los 19 – Malerarbeiten

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 4. öffentlichen Sitzung am 02.12.2019, die Bauleistungen für die Sanierung/ Umbau des Gebäudes Markt 4 in 09623 Frauenstein, Los 19 - Malerarbeiten, an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Firma

Malerfachbetrieb Dirk Walther
Dippoldiswalder Straße 23
01773 Altenberg

mit der Angebotssumme in Höhe von 9.876,50 € brutto zu vergeben.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass bis zum Ende der Einspruchsfrist am 13.12.2019 keine Einsprüche von Bietern eingehen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 9, Nein - Stimmen: 2, Stimmenthaltungen: 1

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

36 / 4 / 2019

Beratung und Beschlussfassung zum Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Frauenstein 2020

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 4. öffentlichen Sitzung am 02.12.2019 den Sitzungsplan des Stadtrates Frauenstein 2020 mit folgenden Regelungen und Terminen:

1. Die Sitzungen des Stadtrates finden in der Regel am 1. Montag im Monat statt.
2. Die Sitzungen der Ausschüsse finden in der Regel (bei Bedarf) wie folgt im Rathaus statt:
VA 2. Montag im Monat,
KA 3. Montag im Monat,
TA 4. Montag im Monat.
3. Sondersitzungen und Klausurtagungen werden bei Bedarf bekannt gegeben.
4. Termine und Orte: Abkürzungen für die Ortsnamen: Frauenstein F

SR	Ort	VA	KA	TA
11.01. Klaus.t.	F	-----	-----	27.01.
03.02.	F	10.02.	-----	24.02.
02.03.	F	09.03.	16.03.	23.03
06.04.	F	20.04.	-----	27.04.
04.05.	F	11.05.	-----	25.05.
08.06	F	15.06.	22.06.	29.06.
06.07.	-	13.07.	-----	-----
-----	F	-----	-----	31.08.
07.09.	F	14.09.	-----	28.09.
05.10.	F	12.10.	-----	26.10.
02.11.	F	09.11.	16.11.	23.11.
07.12.	F	14.12.	-----	21.12.

Sitzungsort ist die Aula in der Grundschule Frauenstein.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 12, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN DES STADTRATES FRAUENSTEIN

■ Sitzung Stadtrat (nicht öffentlich)

Termin: Termin: 11.01.2020, 9:00 Uhr
Ort: Frauenstein, Hotel „Goldener Stern“, Markt 22

■ Sitzung Technischer Ausschuss

Termin: 27.01.2020, 19.30 Uhr
Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen. Über die Tagesordnungen können Sie sich an den jeweiligen Aushängen informieren.

Hentschel
Bürgermeister

Hinweise zu den Sitzungen:

Die Tagesordnung wird jeweils durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gegeben. Sie kann gemäß § 2 Abs. 1 Geschäftsordnung um Verhandlungsgegenstände, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO anzusehen sind, erweitert werden.

■ Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Frauenstein/Kleinbobritzsch

Die nächste Ortschaftsratsitzung des Ortschaftsrates Frauenstein/Kleinbobritzsch findet am **21.01.2020, 19:00 Uhr** statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang am Rathaus.

ANZEIGEN

SPRECHZEITEN

Bürgermeister, Ortspolizeibehörde, Liegenschaften, Pacht	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Gebäudemanagement	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt, Lagerfeuer/Feuerwerk	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Amtsleiterin Finanzen	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Stadtkasse, Personal Soziales	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Steueramt, Gewerbeamt	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Meldebehörde, Urkundenstelle	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Standesamt	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Marktwesen, Kultur, Veranstaltungen	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
Gottfried-Silbermann-Museum	Die - So	10.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Stadtinformation, Tourismus		

Weitere Sprechzeiten und Terminwünsche stimmen Sie bitte telefonisch mit uns ab.

Hinweis zu den Öffnungszeiten- bzw. Schließzeiten:

Täglich bis 9.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags ganztags bleiben alle Abteilungen der Stadtverwaltung für den Besucherverkehr geschlossen. Ausnahmen können bei öffentlichen Auslegungsfristen gemacht werden, auf die besonders hingewiesen wird.

Die Rufnummern lauten: 037326/ E-Mail-Anschriften der Stadtverwaltung:

Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt, Lagerfeuer/Feuerwerk	838-0	stadt@frauenstein.com
Fax	83819	
Bürgermeister, Ortspolizei, Liegenschaften, Pacht	838-0	buergermeister@frauenstein.com
Gebäudemanagement	83817	tobias.mueller@frauenstein.com
Amtsleiterin Finanzen, Kämmerei	83812	finanzen@frauenstein.com
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	83813	bauamt@frauenstein.com
Bauverwaltung, Abfall, Marktwesen, Kultur, Veranstaltungen	83814	bauverwaltung@frauenstein.com
Kasse, Soziales	83820	kasse@frauenstein.com
Steueramt, Gewerbeamt	83821	steueramt@frauenstein.com gewerbeamt@frauenstein.com
Meldebehörde	83824	meldebehoerde@frauenstein.com
Urkundenstelle/Standesamt	83824	standesamt@frauenstein.com
Museum/Stadtinformation	1224	silbermann.museum@frauenstein.com
Fax	85886	

WICHTIGE TERMINE

Müll – Termine Januar 2020

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau / Burkersdorf: 13.01./27.01.2020

Entsorgung der gelben Tonne:

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau / Burkersdorf: 03.01./16.01./30.01.2020

Papierentsorgung (blaue Tonne):

Dittersbach / Frauenstein / Kleinbobritzsch / Nassau : 17.01.2020
Burkersdorf: 14.01.2020

Zahnärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst in Sachsen im Internet:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

(Alle weiteren Termine für den laufenden Monat finden Sie auf dieser Internetseite!)

01.01.2020, 09:00 – 11:00

Praxis Dipl.-Stom. Kathrin Vogler
Obere Dorfstraße 1, Niederschöna, 09633 Halsbrücke
Tel.: 035209/20730

04.01.2020, 09:00 - 11:00

BAG Dr. med. dent Silke Wirth, Dr. med. dent. Rüdiger Wirth
Querstraße 4, 09573 Augustusburg
Tel.: 037291/38080

05.01.2020, 09:00 – 11:00

BAG Dr. med. dent Silke Wirth, Dr. med. dent. Rüdiger Wirth
Querstraße 4, 09573 Augustusburg
Tel.: 037291/38080

11.01.2020, 09:00 – 11:00

Praxis Dr. med. dent. Matthias Moser
Am Kurplatz 6, 09573 Augustusburg
Tel.: 037291/6262

12.01.2020, 09:00 – 11:00

BAG Dr. med. dent. Rolf Mett, Katrin Mette
Moritzstraße 18/20, 09599 Freiberg
Tel.: 03731/23273

Rettungsdienst:

Notruf	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Rettungswache Frauenstein	037326/1220
Krankentransport Freiberg	03731/19222

Häusliche Krankenpflege:

Die Schwestern der Diakonie-Sozialstation Schmiedeberg erreichen Sie rund um die Uhr unter **Telefon 035052/25234**

Pflegedienst Gudrun Memmel, Nassau

Die Schwestern des Pflegedienstes erreichen Sie unter **Telefon 037327/83380**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER



**Gesangverein
„Liedertafel“ Kleinbobritzsch e. V.**

**Sängerinnen und Sänger für unser Frühlingskonzert am 26.04.2020
gesucht**

Nach dem Motto
„Singen macht Spaß, singen tut gut, ja singen macht munter und singen
macht Mut“

rufen wir euch zu:
„Kommt und singt mit uns!“

Beginnend mit unserer ersten Chorprobe am 15. Januar 2020 bereiten wir uns auf den Frühling vor. Krönender Abschluss dieser Vorbereitungen soll dann unser Frühlingskonzert in der Kirche in Frauenstein sein.

Mit unserem Liedgut, welches allseits bekannte Volks- und Heimatlieder aber auch neue unbekannte Lieder aus nah und fern umfasst, wollen wir dann unsere Gäste erfreuen.

Und was sagt ihr dazu? Wollt ihr mitmachen? Dann spricht einfach unsere Sänger und Sängerinnen an, meldet euch bei einem der unten genannten Ansprechpartner oder kommt einfach mal zur Probe.

Solltet ihr Gefallen an unserem Chorleben gefunden haben, könnt ihr gern weiter dabei bleiben.

Unsere Proben finden **mittwochs 19.30 -21.00 Uhr** statt. Bis Ende April proben wir in Frauenstein im Senioreneck. Ab Mai gehen wir dann wieder nach Kleinbobritzsch in die alte Schule.

Ihr erreicht uns unter folgenden Telefonnummern:

Carmen Scheeser, Hartmannsdorf	037326 1586 / 0177 7076128
Kathleen Härtel, Hartmannsdorf	0157 39616411
Sigrid Kirchner, Freiberg	0152 25625340
Gunther Hennersdorf, Kleinbobritzsch	037326 85810

Sitz des Vereins: Kleinbobritzsch
Vorstandsvorsitzende: Carmen Scheeser
Hauptstraße 55 A
01762 Hartmannsdorf
☎ 03 37 26/15 86
✉ C.Scheeser@gmx.de

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und in unserer Tanzgruppe war es wieder sehr bewegend. Wir haben sehr viele neue Tänze lernen müssen und im Kopf behalten. Und wieder drei Auftritte hatten wir dieses Jahr. Den ersten im Heim Lichtenberg, den zweiten im Senioreneck zum Sommerfest und den dritten in Klingenberg (Neue Höhe) für die Ambulante Krankenpflege Pretzsch. Alle Senioren waren von unseren Auftritten begeistert. Und auch gefeiert wurde dieses Jahr wieder in der Tanzgruppe – runde und halbrunde Geburtstage sowie eine Diamantene Hochzeit. Unsere Weihnachtsfeier fand am 29.11.2019 mit einem bunten Programm aus Gesang und Tanz in der Muldentalhalle in Mulda statt. Ich wünsche allen einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2020 sowie flotte Beine zum Tanzen.

Siegrun Patsch

fam:ienpaten

mehr als zeit.

■ Neue Familienpaten gesucht!

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten, dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen. Aufgrund der großen Nachfrage von starten der Landkreis Mittelsachsen und die drei regionalen Kooperationspartner in Freiberg, Döbeln und Mittweida einen Aufruf zum freiwilligem Engagement für Familien und suchen Familienpaten.

Familienpaten können Familien mit Kind(ern), vorwiegend bis zum 3. Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine sinnvolle, flexible und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann und Familien in ihrer wichtigen Aufgabe der Kindererziehung stärkt.

Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit wird den Familienpaten eine für sie kostenfreie dreitägige Basisschulung zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern angeboten, die verschiedenen Themen zur kindlichen Entwicklung, Spielen mit Kindern, Erste Hilfe am Kind, Gesunde Ernährung, Kindeswohl oder auch Elterngespräche aufgreift. Ebenso werden regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Familienpaten durchgeführt. Die Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung im Familienpateneinsatz.

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich gern etwas Zeit für hilfesuchende Familien nehmen, die Familien in speziellen Lebenslagen unterstützen und sich dadurch aktiv in ihrer unmittelbaren Umgebung gesellschaftlich einbringen möchten.

Falls Sie weitere Fragen oder Interesse an solch einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Familienpatin bzw. Familienpate haben, können Sie sich an die Projektkoordinatorin im Landratsamt Mittelsachsen, Frau Katrin Ballschuh unter der Telefonnummer 03731-7996217 (bzw. per Mail: netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de) wenden.



Foto Sophia Seifert

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Liebe Einwohner von Frauenstein,

ist Ihnen in den letzten drei Wochen etwas im Alltagsleben unserer Stadt aufgefallen? Der eine oder andere wird es bemerkt haben, seit dem 16. November ist unser Kirchengeläut verstummt. Dabei konnte von einem Geläut keine Rede sein.

Durch die Sperrung der großen und kleinen Glocke, läutete seit Januar 2010 nur noch die mittlere Glocke mit der Inschrift "Tut Buße, das Himmelreich ist nahe herbeigekommen" und einem Gewicht von 750 Kg.

Aber der Reihe nach.

Nach dem Stadtbrand von 1869 erhielt die Kirchgemeinde ein vierstimmiges d- Dur Geläut mit den Nominalen d' fis' d' d'' von der Glockengießerei Johann Gotthelf Große aus Dresden. Am Kirchweihmontag, den 28. Oktober 1872 erklangen diese Glocken zum ersten Mal.

Nach 44 Jahren, Anfang Juli 1917 holte man diese Glocken vom Turm, (lt. Staatlicher Anweisung vom 01.03.1917) und schickte diese mit einem Sammeltransport an des Sammelager Leipzig der Kriegsmetall AG. Am 13.05.1919 teilte man den Kirchenvorstand mit, dass die Glocken von Frauenstein unversehrt auf dem Glockenlager Leipzig stehen. Man holte die Glocken zurück, nach Pfingsten 1919 zog die Glockengiesserei Franz Schilling & Söhne Apolda wieder an ihren Platz im Kirchturm.

Nur weitere 23 Jahren konnten diese Glocken zu Gottesdienst und Gebet rufen (insgesamt nur 67 Jahre, für Bronzeglocken eine geringe Zeit).

Im Reichsgesetzblatt 1940, I, S, S.150 mit der Verordnung zum Vierjahresplan ist zu lesen:

„Um die für eine Kriegsführung auf lange Sicht erforderlichen Metallreserve zu schaffen, ordne ich (gemeint ist Hermann Göring) an:

Die Glocken aus Bronze und Gebäudeteile aus Kupfer enthaltenen Metallmengen sind zu erfassen und unverzüglich der deutschen Rüstungsreserve dienstbar zu machen“.

Dabei werden die Kirchenglocken in vier Gruppen (A-D) eingeteilt.

Unsere Frauenstein Glocken fallen unter die Gruppe A.

Sofort zur Verhüttung (Einschmelzung) kommende Glocken.

Es wurde aber von staatlicher Seite hingewiesen, dass in jeder Kirchgemeinde eine Glocke verbleibt. So blieb auf unseren Kirchturm die kleine Glocke, die sogenannte Taufglocke mit dem Nominal d'', hängen. Diese brachte man in den 60-ziger Jahren in die Friedhofskapelle. Dort fand an jeden Sonnabend eine Wochenschlussandacht statt, zu der diese Glocke geläutet wurde.

Nach der grundhaften Restaurierung der Friedhofskapelle nahm man die Glocke wieder ab (es gibt dort keinen separaten Glockenstuhl). Nun soll diese Taufglocke wieder an ihren ursprünglichen Platz im Kirchturm zu kommen.

Nach der Abnahme der Glocken erfolgte am 20. Mai 1942 der Abtransport mit einem Sammeltransport von Dippoldiswalde aus an die Zinnwerke Wilhelmsburg in Hamburg-Wilhelmsburg.

Die Folgen der Abnahme beschäftigen uns bis heute.

Nach 1945 bemühte man sich intensiv dass wieder Glocken erklingen konnten. Die Nachfrage an die Zinnwerke Wilhelmsburg war negativ, es wäre eine Wunder gleich gekommen, die Glocken ein zweites Mal zurückzubekommen.

Neue Glocken aus Bronze waren auf Grund der damaligen wirtschaftlichen Lage nicht möglich, es kamen nur die sogenannten Stahlhartgussglocken in Frage, deren Lebensdauer begrenzt ist. Um überhaupt neue Glocken zu bekommen, mussten 3,5 Tonne Bruchguß gesammelt werden und eine Ausnahmegenehmigung beim Ministerium für Industrie und Verkehr beantragt werden.

Am Sonntag den 13. Januar 1952 war es dann so weit, An diesem Sonntag wurden die neuen Stahlhartgussglocken mit den Nominalen f' as' b' geweiht und erklangen nach neun Jahren ohne Geläut zum ersten Mal. Obwohl die Stahlhartgussglocken einen größeren unteren Durchmesser haben, war gerade so viel Platz, dass der vorhandene Holzglockenstuhl genutzt werden konnte.

Die Glocken mussten jedoch mit Hand geläutet werden und das jeden Tag früh mittags und abends, zu allen Gottesdiensten, Taufen, Trauungen und Beerdigungen.

Weiter wurden die großen kirchlichen Feste Ostern, Pfingsten und Weihnachten ein- und ausgeläutet. Zur Übernahme dieser regelmäßigen Dienste fanden sich bis in die achtziger Jahre Mitglieder der Kirchgemeinde bereit diese Aufgabe zu übernehmen.

Der Ruf nach der Elektrifizierung des Geläutes wurde lauter, es scheiterte immer wieder an der Bereitstellung der notwendigen Ausrüstungsteile. Diese Teile erhielt

unsere Kirchgemeinde von der Partnergemeinde Lindhorst aus dem Schaumburger Land.

1987 begann man mit der Elektrifizierung des Geläutes. Da wie erwähnt die Stahlhartgussglocken einen größeren unteren Durchmesser gegenüber den Bronzeglocken hatten, war für die notwendigen Antriebsräder neben den Glocken kein Platz mehr, der Holzglockenstuhl musste einer Metallkonstruktion weichen. Schon 1987 war bekannt, dass der Glockenboden auf dem die Metallkonstruktion zur Aufnahme der Glocken steht, sich in einen schlechten Zustand befand. Über Jahrzehnte ist Feuchtigkeit eingedrungen, die der Balkenlage zugesetzt hat.

So kam es, ausgehend von den konstruktiven Mängeln des Glockenstuhles, Rissen im Turmmauerwerk, Mängel an des Glocken und den Glockenjochen, ab 2010 zum Läuteverbot für die kleine und große Glocke und wie oben erwähnt seit November. 2019 auch für die mittlere Glocke.

Um in absehbarer Zeit ein neues Glockengeläut zu bekommen sind neben den Glocken aus Bronze und einen Eichenglockenstuhl der Unterbach, der sogenannte Glockenboden grundhaft zu sanieren. Das ist jedoch mit erheblichen finanziellen Mittel verbunden.

War es in wirtschaftlichen schwierigen Zeiten ein Geläut zu stemmen, so sollte es doch auch heute mit Hilfe vieler Spenden möglich sein, das die Glocken bald wieder erklingen können.

Interessengruppe für das Glockenprojekt

(Fakten die hier genannt werden, entstammen aus den Unterlagen des Kirrcharchivs).

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Spendenaufruf

Seit dem 16. November 2019 schweigen die Glocken der Stadtkirche Frauenstein, mit Ausnahme des Stundenschlags.

Während der letzten 11 Jahre durfte nur noch eine der drei Glocken auf dem Turm für maximal 3 Minuten am Stück geläutet werden. Die Joche der anderen beiden Glocken sind gerissen. Der in den 80er Jahren eingebaute stählerne Glockenstuhl ist direkt mit dem Mauerwerk verbunden. Dadurch werden die Schwingungen in gefährlicher Weise auf den Turm überragen.

Nun ist auch das Joch der dritten Glocke auf dem Turm gerissen und es besteht ein Läuteverbot.

Im Turm muss nun das alte Geläut samt Glockenstuhl entfernt und die Ebene, auf der der künftige Glockenstuhl ruhen soll, komplett erneuert werden. Danach kann ein hölzerner und frei stehender Glockenstuhl eingebaut werden. Die alte Bronzeglocke, die jetzt im Kirchenschiff steht, und weitere Bronzeglocken, die zu beschaffen oder neu zu gießen sind, können danach dort ihren Platz finden.

Dieses Projekt kostet enorme Geldmengen, wobei wir auf Fördermittel und Sonderzuweisungen seitens der Landeskirche angewiesen sind. Dafür aber sind ebenfalls hohe Eigenmittelanteile Voraussetzung.

Wir bitten Sie um Spenden, damit in Frauenstein bald wieder Glocken erschallen können.

*Der Kirchenvorstand des Kirchspiels Frauenstein
Die Kirchengemeindevertretung Frauenstein
Pfr. Daniel Wüst*

Spendenkonto: Kassenverwaltung Pirna

Institut: KD-Bank
BIC: GENO DE D1 DKD
IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27
Verwendungszweck: RT 0880 Glockenprojekt Frauenstein

■ Zeugenaufruf

Am 13.11.2019 wurde durch einen Landwirt nahe der Kapstraße zwischen der Nassauer Muldentalstraße und der Dorfstraße (in der Nähe eines Hügelgrabes) ein erschossener Hirsch aufgefunden.

Durch den informierten Jagdpächter wurde der Hirsch untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass dieser durch Unberechtigte zwar waidmännisch erlegt wurde, im Anschluss aber einfach liegengelassen wurde. Auch die Trophäe wurde nicht abgenommen.

Vermutlich wurde der Hirsch zwischen dem 11.11.2019 und dem 13.11.2019 erschossen.

Gesucht werden Personen, welche in diesem Zusammenhang verdächtige Beobachtungen gemacht haben. Sind jemandem verdächtige Personen oder Fahrzeuge in diesem Bereich aufgefallen? Hat jemand über Dritte Informationen zum Tatgeschehen erlangt?

Ein Artikel mit einer entsprechenden Veröffentlichung in der FP vom 22.11.2019 erbrachte bisher keine sachdienlichen Hinweise.

Sachdienliche Hinweise bitte an das Polizeirevier Freiberg Tel. 037322/15-0 oder tagsüber an den Polizeiposten Sayda Tel. 03765/6098-10.

Geißler, POMin

■ Herzliche Grüße zum Jahreswechsel



Die Kinder und das Team der Kindertagesstätte „Turmbergspatzen“ in Burkertsdorf wünschen Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr. Große Träume und kleine Wünsche treffen zusammen. Mögen sie alle den rechten Weg finden zur Erfüllung in diesem Jahr. Wir danken allen Eltern, Einwohnern/-innen, Firmen, Praktikanten/-innen, dem Elternrat und besonders unseren zwei Frauen vom Ehrenamt, Frau Regina Wolf und Frau Monika Heinrich, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die Unterstützung, die Wertschätzung, die Sie den Jüngsten und uns Mitarbeiterinnen entgegenbringen.

Bitte bleiben Sie weiter interessiert und engagiert!

An dieser Stelle möchten wir uns bei Frau Heike Salmon für die gesponserten Bastelmaterialien zum Jahresende bedanken.

Ein Hinweis in eigener Sache: Die nächste Papier-sammlung findet vom 7.-10. Januar 2020 statt (bitte keine Pappe).

Sie finden den Container direkt vor der Kindertagesstätte.



Cornelia May im Namen aller Mitarbeiterinnen der Kita „Turmbergspatzen“ Burkertsdorf

Silbermannmuseum, Grundschule und Kulturverein e.V. laden zu einem abwechslungsreichen Ferienprogramm und Medien-camp ein:

800 Jahre Stadtgeschichte in 80 Sekunden Trickfilm

Wir schleichen um die Burg, suchen nach Spuren des mysteriösen Miriquidi Finsterwaldes, versuchen herauszufinden wie und warum sich die ersten Menschen hier ansiedelten und gehen dem Rätsel über die Entstehung der Burg Frauenstein nach. Was wir herausfinden erzählen wir in Form von kurzen Trickfilmen, für die wir zeichnen, malen oder Modelle und Figuren bauen. Animiert wird mit verschiedenen Trickfilmtechniken aus dem KOFFERSTUDIO.

Wann: in den Winterferien **10.-14. Februar 2020 9-15h**

Wo: Silbermannmuseum und Grundschule Frauenstein

Alter: 6-14 Jahre,

Die Teilnahme ist kostenfrei, inklusive Mittagessen, Programm und Abschlussveranstaltung.

Anmeldung bitte an: silbermann.museum@frauenstein.com

Partner:



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Junges Forscherteam gesucht!

Jugendprogramm „Spurensuche“ fördert 2020 erneut bis zu 28 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit



Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wie haben sich Menschen für meine Heimat engagiert? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Was hat sich in meinem Ort über die Jahrzehnte geändert? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Großeltern und Nachbarn das System DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?

Gesucht werden kann in der Vergangenheit des Heimatortes, des Wohnviertels, des Kiezes: Jedes Haus und jede Fassade, jeder Hinterhof und jeder kleine Laden und jede*r Bewohner*in hat eine Geschichte, die oft in Vergessenheit geraten ist, da sie im Verborgenen liegt.

Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bereits zum 16. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensucherteam“ werden.

Teilnehmen können **Jugendgruppen aus Sachsen**, hauptsächlich im **Alter von 12 - 18 Jahren**. Sie werden im Projektzeitraum andere Spurensucher*innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchengemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt in Form von z.B. AGs oder Ganztagsangeboten handelt.

Die Projekte starten am **1. April** und enden am **30. November 2020**. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu **1.250 Euro**. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum **29. Februar 2020** entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Bewerbungsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung. Susanne Kuban Tel.: 0351/323719014, E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de

■ Tierbestandsmeldung 2020



Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)
- Anstalt des öffentlichen Rechts -

SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

Sehr geehrte Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2019 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2020 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2020 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2020 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a,
01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de, Internet: www.tsk-sachsen.de

ANZEIGEN

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Weihnachtsmarkt fast ohne Schnee....

Ein paar kleine, zusammengeschobene Schneehäufchen erinnerten noch daran, dass wir in dieser Jahreszeit schon ordentlich die Schneeschaukel schwingen müssten. Nichtsdestotrotz konnten wir unseren Weihnachtsmarkt, nach umfassender Vorbereitung am 07.12.2019 pünktlich eröffnen. Dabei war gar nicht sicher, wie viele Marktstände und Künstler wir tatsächlich zur Verfügung haben würden; hatten sich doch im Vorfeld eine Künstlerin und zwei Betreiber von Marktständen abgemeldet. An dieser Stelle sei Katrin Wolter von der Bauverwaltung ein dickes Dankeschön für ihr großes Engagement um unseren Weihnachtsmarkt ausgesprochen. Auch wenn die Hiobsbotschaften manchmal kein Ende nehmen wollten, haben wir immer einen Weg gefunden, alles doch noch zu regeln. Bedanken möchte ich mich auch beim Bauhof und der Helfertruppe um Harald Richter für die tätige Hilfe beim Aufbau, bei Reiner Schlesier für die Elektrifizierung, der Grundschule Frauenstein, Birgit Rothe und Martina Ebert für die schöne Parade, der Feuerwehr Frauenstein für die Absicherung des Umzugs, den zahlreichen Händlern, Glühweinwirten, Suppenköchen, Bratwurstbratern und Krapfenbäckern für einen herrlich weihnachtlichen Duft und Geschmack und den großen und kleinen Künstlern für ihre schönen Darbietungen. Den Sponsoren des großen Weihnachtsstollens, der Bäckerei Schmieder, sei an dieser Stelle auch herzlich gedankt wobei die veräußerte Stollenmenge stark zu wünschen übrig ließ. Leute! Der Erlös kommt zu 100% der Spendenkasse für die Spielplatzschaukel unserer Kinder zugute! Wenn also das nächste Mal gesammelt wird, sollte nicht das bevorstehende Magendrücken ob der Stollenmenge im Vordergrund stehen, sondern der gute Zweck.



Foto Daniel Metzger



Foto Cornelia May

Unsere Kinder haben fast 800,00€ schon selbst für die Schaukel gesammelt, mit der Weihnachtsmarktspende sind es 970,00€. Bei einem Anschaffungspreis von ca. 2.400,00€ haben wir noch ein ordentliches Stück Weg vor uns.

Trotz allem ist nach dem Markt, vor dem Markt. Erste Vereinbarungen sind für den nächsten Weihnachtsmarkt schon getroffen und so hoffen wir, dass der kommende Weihnachtsmarkt mindestens genau so gut wird wie der vergangene.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen Ihnen Steffen Kwak & der Ortschaftsrat Frauenstein-Kleinbobritzsch



Foto Daniel Metzger



Foto Cornelia May

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Der 1. Weihnachtsmarkt Dreikampf – ein voller Erfolg

Die Gewerbetreibenden vom Frauensteiner Gewerbestammtisch organisierten für den 2. Advent einen weihnachtlich sportlichen Wettkampf. Dem Siegerteam winkte der WM-Dreikampfpokal 2019. Ohne die tatkräftige Unterstützung von Reiner und Karin Hengst, Achim Böhme, Thomas Böhm sowie Peter Weize wäre der Wettkampf nicht möglich gewesen. Deshalb möchten wir unseren Helfern für ihre prompte und uneigennützigere Einsatzbereitschaft danken. Mehr als 30 Minifamilien wetteiferten mit Begeisterung um den Pokal. Die Teams – ein Erwachsener und ein Kind – absolvierten die Disziplinen: Stiefelstoß, Tannzapfenzielwurf und Geschenksackfüllen und sammelten dabei fleißig Punkte. Nach ca. 30 Minuten stand das Siegerteam fest. Ausschlaggebend für den Erfolg war die Treffsicherheit beim Zielwurf: 3 x 10 Punkte – Super! Der Rest der Teilnehmer tröstete sich mit dem Motto „Dabei sein ist alles“ und freute sich über die kurzweilige Bereicherung für Groß und Klein.

Der Gewerbestammtisch



Fotos Daniel Metzger

■ Rentnerweihnachtsfeier in Dittersbach

Am 29.11.2019 fand die nun schon traditionelle Rentnerweihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle statt. Im Vorfeld wurde dazu von fleißigen Dittersbachern die Räumlichkeit festlich gestaltet und die Tische mit einem liebevoll gestalteten Tischschmuck versehen. Danke an dieser Stelle an Regina und Ralf. Schon am frühen Vormittag bereiteten dann die Sportfrauen und weitere Helferinnen die kulinarischen Köstlichkeiten für den Nachmittag vor. Andrea zeigte hierbei wieder ihr Organisationstalent und hatte alles im Griff. Bereits eine Stunde vor Beginn konnten die ersten Gäste begrüßt werden, zeitiges kommen sichert bekanntlich die besten Plätze. Das war auch gut so, denn als der Bürgermeister 14 Uhr die Rentnerweihnachtsfeier mit einer kleinen Ansprache eröffnete war die Mehrzweckhalle mit 96 Junggebliebenen voll besetzt. Das war natürlich der beste Lohn für alle Akteure und zeigt dass der Zusammenhalt der Dittersbacher auch viele Jahre nach dem Talsperrenbau noch besteht. Nach ersten Gesprächen und dem gemeinsamen Kaffee kam natürlich der Weihnachtsmann und hatte im Gepäck die Original Dittersbacher Tanzmäuse. Mit mehreren verschiedenen Einlagen wurde ein tolles Programm dargeboten. Dank sei hierzu an unsere Nachwuchsspezialisten Sandra und Jana. Der Posaunenchor rundete das kulturelle Programm ab und stimmte uns alle auf die Weihnachtszeit ein. Zum Abschluss wurde beim gemeinsamen Abendbrot kräftig zugelangt so dass niemand sich hungrig auf den Heimweg machen musste. Auch Petrus war dieses Jahr gutgelaunt und verschonte uns mit Glatteis.

Verbunden mit den besten Wünschen fürs neue Jahr möchte ich mich hiermit bei allen fleißigen Mitwirkenden, von den Baumschmückern bis zur Putzkolonne, sowie den Schirmherrn Uwe und Werner herzlichst bedanken und hoffe auch weiterhin auf tolle gemeinsame Aktivitäten. Herzlichen Dank und ebenfalls alles Gute fürs neue Jahr auch an alle Gäste und ein gesundes Wiedersehen zur nächsten Rentnerweihnachtsfeier.

R.Dienel



Fotos René Dienel

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

■ Veranstaltungen im Januar 2020

01.01.2020

Neujahrskonzert mit der Orgel unter der Leitung von Peter Kleinert in der Stadtkirche in Frauenstein

05.01.2020

Wiederholung Nassauer Krippenspiel, 17:00 Uhr in der Kirche in Nassau

Das diesjährige Krippenspiel dreht sich um eine mysteriöse Weihnachtstür, die die Grenzen von Zeit aufhebt und das Geschehen um die Heilige Nacht ins heimische Wohnzimmer bringt. Mitspieler zwischen Vier und Vierzig bringen die Geschichte mit sehr viel Spielfreude nah. Unterstützt an der Orgel von Holger Schiffel, dem Nassauer Posaunenchor, Tischlern und Näherinnen wird das Stück von Hilke Domsch lebendig und lädt ein, die Geschichte über den Abend hinaus mit ins Neue Jahr zu nehmen.

19.01.2020

Konzert zum Geburtstag Gottfried Silbermanns mit René Röder aus Waldheim
(um 16:00 Uhr im Gottfried-Silbermann-Museum)

23.01.2020

Diavortrag „Streifzug durch Frauenstein“,
19:30 Uhr im Seminarraum des Hotel „Goldener Stern“
(Kulturverein Frauenstein)

■ 19. Januar 2020 - Konzert zum Geburtstag Gottfried Silbermanns

Mit René Röder

Wie in jedem Jahr markiert der Geburtstag Gottfried Silbermanns auch 2020 den Auftakt unserer Konzertreihe „Frauensteiner Orgeltage“.

Zu Gast ist René Röder, der seit 2002 als Kirchenmusiker in Waldheim tätig ist. Er studierte Kirchenmusik in Dresden und Weimar, seine Schwerpunkte sind momentan die Chorarbeit in den Ensembles der Singschule und Kantorei, sowie die Bekanntmachung der in der Waldheimer Kantorei überlieferten Musikschätze. Aktuell arbeitet er an der Neuausgabe und Einspielung des Gesamtwerkes von Melchior Vulpius.

Mit seinem Ensemble „Capella Daleminzia“ bringt er jedoch nicht nur ganz alte Musik, sondern auch die Symphonien Beethovens im authentischen Sound zum Klingen.

Seit einigen Jahren initiiert er außerdem die Restaurierung und Wiederentdeckung bedeutsamer Orgeln innerhalb und außerhalb der Silbermann-Schule in Mittelsachsen und tritt zunehmend mehr als Organist in Erscheinung, so jüngst auch in Frauenstein mit dem Trompeter Joachim Schäfer.

Zum Konzert am 19. Januar wird er die musikalische Gattung Partita näher beleuchten und Werke u.a. von Händel, Pachelbel, Buxtehude, Froberger und Bach vorstellen. Dabei kommen die verschiedenen Klangfarben der Orgel auf vielfältige Weise zur Geltung.

Beginn: 16 Uhr

Eintritt: 8€, Ermäßigt 5€, Kinder 3€

Karten und Reservierungen im Gottfried-Silbermann-Museum unter 037326 1224

oder per email: silbermann.museum@frauenstein.com



Impressum:

„Fraensteiner Anzeiger“ – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Frauenstein

Herausgeber: Stadtverwaltung Frauenstein, Markt 28, 09623 Frauenstein, Tel. 037326/8380, Fax 83819, Internet: www.frauenstein-erzgebirge.de, E-Mail: stadt@frauenstein.com (Der Zugang für elektronisch signierte und / oder verschlüsselte Dokumente ist für die EU-DLR-relevante Verwaltungsverfahren eröffnet)

Verantwortlich für: amtlichen Teil: Herr Hentschel, Bürgermeister, redaktionellen Teil: Frau John, Tel. 037326/838 0, E-Mail: stadt@frauenstein.com

Vertrieb: City-Post Freiberg & Co KG, Der Fraensteiner Stadtanzeiger wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Frauenstein und der Stadtteile Burkersdorf, Dittersbach, Kleinbobritzsch und Nassau zugestellt. Weitere Exemplare liegen zur Mitnahme in der Stadtverwaltung aus.

Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

„Senioren - Ortsgruppe - Frauenstein“

Liebe Einwohner von Frauenstein und den Stadtteilen,

die „Begegnungsstätte am Schloss“ hat am 2. Advent-Wochenende ihrem Namen alle Ehre gemacht. Jung und Alt, Groß und Klein waren in unser Weihnachtscafé gekommen. Es gab sehr leckere Kuchen und Torten und bei Kaffee oder Tee haben sich die Gäste sehr wohl gefühlt und sich dabei angeregt und ausgiebig unterhalten.

Die Auswahl an kleinen Weihnachtsgeschenken war groß und wurden gern gekauft.

„Bei euch ist es wunderbar, eine heimelige Atmosphäre – einfach schön!“

Ich gebe dieses Kompliment an alle Frauen weiter, die mitgeholfen haben, dass wir rundum einen erfolgreichen 2. Advent erleben konnten.



Herzlichen Dank sage ich allen Konditorinnen, dem Kreativ-Team und der SOG Frauenstein.

**Veranstaltungen in den Nachbargemeinden
im Januar 2020**

25.01.2020

Weltreisevortrag „Kolumbien“

im Kastanienhof-Reichenau ab 17:00 Uhr

26.01.2020

Klassik am Kamin –

Emilia Galotti im Kastanienhof-Reichenau ab 17:00 Uhr

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

KASTANIENHOF-Reichenau

Reinhardt Schuchart & Silke Führich Obere Dorfstraße 39
01762 Reichenau

Tel. 037326899641

Wir laden herzlich ein zum

WELTREISEVORTRAG
“Kolumbien“

von Christoph Baron

in der Reihe "AUF und DAVON"

am Samstag, den 25.1.2020 um 17:00 Uhr
auf dem Kastanienhof in Reichenau

Unkostenbeitrag 5 € (Kinder 6 - 12 Jahre 2,50 €)

Im Sommer 2019 besuchte Christoph Baron Kolumbien. Ein Land, welches gegenwärtig einen enormen Wandel erlebt. Gekennzeichnet von konfliktreichen Jahren zwischen Regierungstruppen und Rebellen, zeigte sich Kolumbien als Land unentdeckter Landschaften, mit Städten voll enormer Herausforderungen, vor allem aber mit ansteckender menschlicher Herzlichkeit.

Herzlich willkommen in Lateinamerika –

in der südlich der Hauptstadt Bogotá gelegenen Tatacoa-Wüste,
beim Wandern im attraktiven Kaffeedreieck
und in Cartagena, der „Perle der Karibik“!

Wir freuen uns auf dieses besondere Ereignis auf dem Kastanienhof
Reinhardt Schuchart & Silke Führich

KLASSIK AM KAMIN

Eine Reise zu den bedeutendsten und spannendsten Werken
der klassischen Weltliteratur

Wir setzen unsere neue Reihe von Veranstaltungen im
Kastanienhof-Theater Reichenau fort.

4. “Emilia Galotti” (Lessing)

Wir unternehmen eine Reise zu Lessings Meisterwerk,
beleuchten die historischen Vorlagen sowie die
Hintergründe der Entstehung und
betrachten ein Stück von Lessings Biographie.
Im Zentrum steht eine szenische Lesung einer
verdichteten Fassung des Stückes,
die spielerisch vorgetragen wird.

Sonntag 26.1.2020, 17:00 Uhr,

Kastanienhof-Theater Reichenau, Saal
Karten: 10 €.

Reservierung (werktags 10-18 Uhr) unter 037326 899641
Sie folgen einer privaten Einladung.

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

■ 27. FRAUENSTEINER ORGELTAGE 2020

Die Veranstaltungsreihe des Gottfried-Silbermann-Museums Frauenstein

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19. Januar
16:00 Uhr | Orgelkonzert zum Geburtstag
Gottfried Silbermanns
Kantor René Röder |
| 15. März
16:00 Uhr | Konzert für Sopran,
Mezzosopran und Piano
„Wege der Liebe“
Anna Piontkowsky (Sopran), Anna Ryndyk
(Mezzosopran), Rolf Schinzel (Piano) |
| 26. April
16:00 Uhr | Konzert für Orgel
Laurens de Man
Sieger des Silbermann-Wettbewerbs 2019 |
| 17. Mai
16:00 Uhr | Konzert für Orgel
Matthew Wilkinson, USA |
| 23. August
16:00 Uhr | Konzert für Orgel
Mitsune Uchida, Japan
Preisträger des Silbermann-Wettbewerbs
2019 |
| 27. September
16:00 Uhr | Konzert für Orgel und Trompete
Prof. Matthias Eisenberg (Orgel)
Joachim Schäfer (Trompete) |

Tickets: 8 € / Ermäßigt 5 € / Kinder 3 €

Kartenvorbestellungen und -reservierungen
(gern auch mit Platzwunsch) nehmen wir gern unter:
Telefon: 037326 – 1224 oder
Mail: silbermann.museum@frauenstein.com entgegen.
Änderungen vorbehalten

Gottfried-Silbermann-Museum Am Schloß 3 / 09623 Frauenstein

ANZEIGEN